

Jürgen Ritte

# Endspiele

Geschichte und Erinnerung  
bei Walter Kempowski,  
Dieter Forte und W.G. Sebald



Matthes & Seitz Berlin

# Inhalt

VORBEMERKUNGEN .....	9
Geschichte: Ereignis und Erinnerung	
Eine alte Anekdote in neuer Auslegung .....	9
Geschichte, Erinnerung und Erzählung in der Bundesrepublik Deutschland: Voraussetzungen .....	12
<i>Generationswechsel und Latenzphase</i> .....	14
<i>Persönliches und »offizielles«</i> <i>Erinnern:</i>	
<i>Individuelles und kulturelles Gedächtnis</i> .....	15
<i>Historische und literarische Narrative</i> .....	18
<i>Der deutsche Schuld-Diskurs</i>	
<i>zwischen »Moralismus« und Ästhetik</i> .....	20
»CHRONIK« UND MONTAGE:	
FORMEN DER GESCHICHTSRESTITUTION	
IM WERK WALTER KEMPOWSKIS .....	25
Ein unzeitgemäßer Schriftsteller .....	25
Rekonstruktion und Perspektive: »bürgerliches« <i>Erinnern</i> .....	29
Aufheben, Aufsammeln, Aufschreiben: Die Poetik des <i>Erinnerns</i> .....	41
»Kleine Goldstücke«	
<i>Die Bedeutung des Fragments</i> .....	44
»Am Ärmel blank reiben«	
<i>Zur Poetik von Erinnerungsfragmenten</i> .....	49
»Ins große Bild einfügen«	
<i>Erinnerung als Montage</i> .....	59
»Weltgeschichte aus der Nähe« – Das Echolot .....	62
»DIE ZEIT DES MENSCHEN IST NICHTS, SOLANGE MAN SIE NICHT ERZÄHLT.«	
ZUR POETIK DER ERINNERUNG IM WERK DIETER FORTES .....	78
Geschichte als Wissenschaft vom Unglück der Menschen.....	78
»Schweigen oder Sprechen« – über Luftkrieg und Literatur .....	81
Eine erzählte Poetik des <i>Erinnerns</i> : Dieter Fortes Romane.....	86
<i>Rosenkranz und Repetieruhr: Metaphern der Wiederholung</i> .....	87
<i>Helles und Dunkles</i> .....	92
<i>Die brennende Bibliothek</i> .....	103

Das Muster: Erinnerungspoetik und Erzählstruktur .....	108
<i>Intertextualität</i> .....	108
»Anthropologie« des Erzählens und narrative Identität .....	111
<i>Spiegel, Splitter, Glas – Immanente Ästhetik und     ästhetische Reflexion in Fortes Romanwerk</i> .....	118
Satyrspiel, Karneval, Totentanz: Zur »schwarzen« Geschichtsphilosophie im Werk Dieter Fortes .....	130
W. G. SEBALD: ERINNERUNG	
ALS »MELANCHOLISCHE« BASTELEI .....	140
Wanderungen an der Peripherie: Sebalds »Exterritorialität« .....	140
Der Abstieg ins Totenreich: Zur Naturgeschichte und Archäologie der Zerstörung .....	146
<i>Gedanken über Gräbern: Campo Santo</i> .....	146
<i>Metaphern des Schreibens, Metaphern des Todes:     Am Webstuhl der Geschichte(n)</i> .....	152
»Es war einmal...« <i>Über die Entzweigung des Menschen und der Natur</i> .....	157
»...in der Manier der <i>nature morte</i> ...«	
Die Ästhetik des Erinnerns .....	163
»...die immerfort wuselnden Gedanken...« <i>Austerlitz</i> als Versuch einer Restitution .....	169
SCHLUSSBETRACHTUNG .....	176
ANHANG .....	181
Anmerkungen .....	183
Bibliografie der Autoren .....	233
Allgemeine Bibliografie .....	241
Personenregister .....	249